

## Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

**21060**

**Malteser - Rettungswache Heidelberg**

Bauvorhaben

**Malteser Rettungswache Heidelberg**

**Siemensstraße**

**69123 Heidelberg**

-

Leistung (LV)

**14**

**Toranlagen**

Ausführungsbeginn

**siehe Terminplan**

Ausführungsende

**siehe Terminplan**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**siehe KEV Blätter**

Abgabezeit

**siehe KEV Blätter**

Abgabeort

**siehe KEV Blätter**

Zuschlagsfrist

**k.A.**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 32**

LV ohne Rahmen

## Leistungsverzeichnis

Projekt (21060)

### Malteser - Rettungswache Heidelberg

Leistung (LV)

#### 14 Toranlagen

Bauvorhaben

**Malteser Rettungswache Heidelberg**

**Siemensstraße**

**69123 Heidelberg**

Bauherr

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH    Telefon

Regionalgeschäftsstelle Baden-Württemberg

Ulmer Straße 231

70327 Stuttgart

Planverfasser

ARP Architektenpartnerschaft

Telefon

Stuttgart GbR

Mörikestraße 22

70178 Stuttgart

Ausschreibung

ARP Architekt Partnerschaft

Telefon 0711/64869-117

Ansprechpartner: ...

Stuttgart GbR

m.griffel@arp-stuttgart.de

Dipl.-Ing. Moritz Griffel,

Mörikestraße 22

MBA

70178 Stuttgart

Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt).

## Angebotssumme in EUR

**Angebotssumme, Netto:**

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

**Angebotssumme, Brutto:**

.....

Angebotsabgabe

.....

Geprüft

.....  
Anbieter - Datum, Ort

.....  
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....  
Anbieter - Unterschrift

.....  
Angebotssumme nachgeprüft

## Inhaltsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14	LV	Toranlagen	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		ANGABEN ZUM PROJEKT	4
		PLANUNGSUNTERLAGEN	6
		VORBEMERKUNGEN ALLGEMEIN	7
		VORBEMERKUNGEN TORANLAGEN	14
<b>01</b>		<b>TORANLAGEN</b>	<b>17</b>
01.10		SEKTIONALTOR-ANLAGE	17
01.20		SCHIEBETOR-ANLAGE	25
<b>02</b>		<b>LEISTUNGEN AUF NACHWEIS</b>	<b>28</b>
02.10		Stundenlohnarbeiten	30
02.20		Materialkosten auf Nachweis	31
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>32</b>

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14

Toranlagen

---

### ANGABEN ZUM PROJEKT

---

#### **Angaben zum Projekt**

##### **Projekt:**

die Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH plant den Neubau einer Rettungswache

Lehr- und Rettungswache  
Siemensstraße  
69123 Heidelberg

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen Neubau einer Lehr- und Rettungswache in Heidelberg. Das Gebäude besteht aus einem Erdgeschoss EG und einem Obergeschoss OG.

Das EG beherbergt die Fahrzeughalle, die Waschhalle sowie sekundärräume für Technik, Lager, Treppenhaus etc. Das 1.OG Büros, Sozialräume mit Umkleiden, Besprechungs, Schulungs- und Aufenthaltsräume.

Es sollen eine Fahrzeughalle für vier Rettungsfahrzeuge sowie Lager, Schulungs-, Büro-, Sanitär- und Sozialräume unter werden.

##### **Auftraggeber:**

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH  
Bezirksgeschäftsstelle Nordbaden  
In den Weinäckern 3/1  
D-69168 Wiesloch

##### **Architekt:**

ARP ArchitektenPartnerschaft Stuttgart GbR  
Rotebühlstraße 169/1  
D-70197 Stuttgart

##### **technische Fragen zur Ausschreibung:**

Dipl.-Ing. Moritz Griffel, MBA  
m.griffel@arp-stuttgart.de  
Tel. 0711 - 648 69 117

##### **Objektüberwachung:**

ARP - Architektenpartnerschaft Stuttgart GbR  
Mörkestraße 22  
70178 Stuttgart

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14 Toranlagen

---

ANGABEN ZUM PROJEKT

---

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14

Toranlagen

---

### PLANUNGSUNTERLAGEN

#### PLANUNGSUNTERLAGEN

Der Bieter bestätigt, dass folgende Details und Pläne zur Kalkulation vollständig vorlagen:

#### 1 Termine

18.12.2025 11:48 2.631.370 21060\_Terminplan\_251218.pdf  
1 Datei(en), 2.631.370 Bytes

#### 3 Details

16.04.2026 13:10 169.840 6-012-B-Tor - Fußpunkt.pdf  
16.04.2026 13:10 674.391 6-013-B-Tor - Sturz.pdf  
16.04.2026 13:11 9.034.562 6-014-Tor.pdf  
3 Datei(en), 9.878.793 Bytes

#### 4 Grundrisse-Ansichten-Schnitte

16.04.2026 18:59 5.770.358 5-011-D-Erdgeschoss.pdf  
16.04.2026 15:55 4.184.290 5-012-C-Galeriegeschoss.pdf  
16.04.2026 15:55 4.224.776 5-013-D-Obergeschoss.pdf  
16.04.2026 15:55 4.870.893 5-014-C-Dachaufsicht.pdf  
21.04.2026 18:18 10.962.132 5-021-B-Ansichten Nord.pdf  
21.04.2026 18:19 4.954.373 5-022-B-Ansichten Ost.pdf  
21.04.2026 18:19 3.813.590 5-023-B-Ansichten Süd.pdf  
21.04.2026 18:19 8.170.989 5-024-B-Ansichten West.pdf  
02.04.2026 12:45 5.293.763 5-031-C-Schnitt 1-1.pdf  
9 Datei(en), 52.245.164 Bytes

Anzahl der angezeigten Dateien:

13 Datei(en), 64.755.327 Bytes

14 Verzeichnis(se), 1.866.856.361.984 Bytes frei

# Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14

Toranlagen

---

## VORBEMERKUNGEN ALLGEMEIN

### VORBEMERKUNGEN ALLGEMEIN (ZTV)

#### 1. Angaben zur Baustelle

##### 1.1 Grundstück und Lage

siehe beiliegende allg. Angaben zum Projekt

##### 1.2 Verkehrsführung zur Baustelle

siehe beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan

Notwendige Regelungen für Spezial- und Schwertransporte im öffentlichen Verkehrsnetz sind grundsätzlich seitens des AN zu treffen, alle notwendigen Genehmigungen hierfür sind einzuholen. Diese Kosten sind in die Position der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Außerdem ist der AG rechtzeitig über die Termine solcher Transporte zu informieren.

##### 1.3 Anlieferungen

Die Anlieferung zur Baustelle ist so zu terminieren, dass keine Wartezeiten von Anlieferfahrzeugen im öffentlichen Straßenraum vorherrschen.

Die Logistik der Baustellenandienung ist durch den Auftragnehmer im Zuge der Baustelleneinrichtungsplanung /-beschickung zu berücksichtigen.

##### 1.4 Abladeflächen, Parkflächen, BE des AG

Auf der vom Bauherrn bereitgestellten Baustelleneinrichtungsfläche sind nur Einrichtungen unterzubringen, die zur Durchführung der Maßnahme erforderlich sind.

Werden darüber hinaus Flächen im öffentlichen Raum benötigt, sind diese von Seiten des AN zu organisieren und die notwendigen Genehmigungen einzuholen. Diese Kosten sind in die Position der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Parkplätze für private PKW's sind auf dieser Fläche nicht vorhanden.

Fahrzeuge können generell nur kurzfristig zum Be- und Entladen abgestellt werden.

Es besteht die Möglichkeit öffentliche Parkmöglichkeiten zu nutzen, welche jedoch nur im begrenzten Umfang vorhanden sind. Widerrechtliches Parken in zuvor genannten Bereich obliegt im Verantwortungsbereich des AN.

Um das gesamte Baugelände wird ein fest verankerter offener Bauzaun durch den AN ROHBAU aufgestellt. Fest installierte Bauzaunelemente dürfen nicht selbstständig geöffnet werden.

Alle zu lagernden Materialien, Stoffe sind zwingend innerhalb des Bauzauns zu lagern. Das Abladen von LKW, Transportern und dgl. muss innerhalb des Bauzauns erfolgen. Maschinen und Hebezeuge sind ebenfalls innerhalb des Bauzauns aufzustellen.

##### 1.5 Baustrom und Bauwasser

Die Einrichtung und das Betreiben der Baustrom- und Bauwasserversorgung hin zu zentralen Entnahmestellen im Gebäude erfolgt übergeordnet durch den AN Rohbau.

Elektrounterverteiler in den Geschossen werden ab dem Zeitpunkt Fertigstellung Rohbau durch den AN Elektro gestellt, unterhalten und betrieben.

Der AN hat die für seine Leistungserbringung erforderliche Zuführung der Medien an seine Geräte und Maschinen zu organisieren. Hierfür erforderliche Verlängerungskabel, Verlängerungsleitungen und notwendige Unterverteiler sind Sache des AN und in die Einheitspreise einzurechnen.

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14

### Toranlagen

---

#### VORBEMERKUNGEN ALLGEMEIN

---

##### 1.6 Abfallentsorgung

Sollte die eigenverantwortliche Entsorgung durch den Auftragnehmer nicht ordnungsgemäß erfolgen, so ist der Auftraggeber nach Ablauf einer angemessen gesetzten Nachfrist dazu berechtigt, Abhilfe auf Kosten des Auftragnehmers zu schaffen.

##### 1.7 Immissionsschutz

Während der Bauphase dürfen keine Baumaßnahmen oder sonstigen Tätigkeiten auf dem Baugelände vorgenommen werden, die zu starker Immission führen.

Die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen - vom 19. August 1970" ist zwingend zu beachten. Leistungen wie die in Anlage 5 - Maßnahmen zur Minderung des Baulärms dargestellten Maßnahmen, die zur Einhaltung und Umsetzung der o.g. Vorschrift erforderlich sind, in die Einheitspreise der Position Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

- Orientierungswerte: tags 65 (dB(A)) nachts 55 (dB(A))
- Ruhezeit / Schutzzeit: Nachtzeit 20.00 Uhr - 7.00 Uhr
- Baugeräte: Es dürfen nur lärmarme Baumaschinen mit dem Umweltzeichen RAL-ZU 53 (Blauer Engel) zum Einsatz gebracht werden. Ist dies nicht möglich, müssen die zum Einsatz gebrachten Maschinen und Fahrzeuge über das CE-Zeichen nach EU-Outdoor-Richtlinie (EG-Richtlinie 2000/14/EG) verfügen.

##### 1.8 Grundwasser- und Gewässerschutz

Es ist streng darauf zu achten, bzw. durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass eine Verunreinigung des Wassers (Grund- und Oberflächenwasser) oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften oder des Wasserabflusses vermieden wird. Im Falle von Gewässer- und Grundwasserverunreinigungen oder sonstiger nachteiliger Einwirkungen auf Grundwasser, auf Quellen und Gewässer ist unverzüglich die Objektüberwachung zu benachrichtigen. Werden im Zuge der Erdarbeiten Untergrundverunreinigungen entdeckt, so ist ebenfalls die Objektüberwachung unverzüglich zu informieren. Beim Umgang mit wassergefährdeten Stoffen bzw. deren Lagerung sind die einschlägigen rechtlichen Regelungen und der Stand der Technik zu beachten. Dies gilt insbesondere für folgende Vorgaben:

- Wassergefährdende Stoffe (z.B. Dieselfass) dürfen nur über Auffangwannen gelagert werden.
- Fahrzeuge und Maschinen dürfen nur außerhalb der Baugrube auf befestigten und ordnungsgemäß auf entwässerten Flächen betankt oder repariert werden.
- Fahrzeuge und Maschinen sind nach Arbeitsende auf befestigten und ordnungsgemäß entwässerten Flächen abzustellen.

Bei der Lagerung von Baumaterialien und Bauhilfsstoffen an Oberflächen ist sicherzustellen, dass keine Materialien bei Hochwasser ab- oder ins Gewässer ein- oder abgeschwemmt werden können. Baustellenbetriebsstofftanks sind von ihrer Größe auf den Baustellenbetrieb abzustimmen. Die Behälter müssen den Anforderungen der VAWs, die Umschlagstellen den Anforderungen der VAWs und VbF entsprechen (Auffangwanne oder doppelwandiger Tank, Umschlagbereich wasserdicht und ölfest, keine Abflussmöglichkeit zum Kanal). Bei Unfällen o.ä. im Zuge des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen ist die Objektüberwachung unverzüglich zu informieren.

##### 1.9 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination:

Für die Baustelle wurde ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator bestellt, welcher die Koordination für Sicherheit und Gesundheitsschutz nach der Baustellenverordnung durchführt. Die Einhaltung der Vorgaben aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan, der Baustellenverordnung bzw. den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB) sind zu beachten.

##### 1.10 Bauvermessung



# Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14

## Toranlagen

---

### VORBEMERKUNGEN ALLGEMEIN

---

Vom Auftraggeber werden durch ein Vermessungsbüro folgende Punkte übertragen und markiert:

- Hauptachspunkte (AP) = Einschnitte im Schnurgerüst
- Höhenpunkte (HP) / Nivellementspunkte (NivP) = drei Bolzen
- Meterisse (MR) = je einen pro Treppenhaus und Geschoss

Die Lage und die Anzahl der Markierungspunkte werden vom Auftraggeber festgelegt. Hierbei handelt es sich nur um eine minimale Grundvermessung zur Gesamtkoordination der Maßbeziehungen. Weitere vermessungstechnische Leistungen hat der Auftragnehmer selbst, durch einen Vermessungsingenieur auf seine Kosten durchführen zu lassen. Der Auftragnehmer ist für die sichere Erhaltung der ihm übergebenen Festpunkte verantwortlich. Muss aus baulichen Gründen ein Festpunkt entfernt werden, so ist vor der Beseitigung die Zustimmung des Auftraggeber einzuholen. Wird ein Festpunkt ohne Zustimmung des Auftraggebers beseitigt, so wird dieser Punkt auf Kosten des Auftragnehmers durch den Auftraggeber wiederhergestellt oder ein extra Punkt errichtet.

#### 1.11 Aufenthaltsbereiche / Unterkünfte auf der Baustelle

Aufenthalts- bzw. Pausenräume können im Gebäude nicht zur Verfügung gestellt werden. Auf der BE-Fläche sind entsprechende Aufenthaltscontainer vorzusehen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise der Baustelleneinrichtung einzurechnen.

Das Nächtigen auf der Baustelle ist nicht gestattet.

#### 2. Angaben zu Stoffe, Bauteile

Es gelten die Auflagen und Bestimmungen gemäß DIN 18299 VOB/C - Ziff. 2, ergänzende Regelungen sind im Einzelfall in den gewerkespezifischen Vorbemerkungen vereinbart.

2.1 Gleichwertigkeit: Soweit in einer LV-Pos. ein bestimmtes Fabrikat, ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Marke/Modell benannt sind, gilt für diese Leistungen, dass auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zugelassen sind, welche mindestens dieselben technischen Anforderungen erfüllen. Bietet der Bieter zu einer LV-Position ein technisch gleichwertiges Produkt an, so hat er nachstehend in der hierfür vorgesehenen Freizeile Hersteller, Produktspezifikation und technische Merkmale vollständig und aussagekräftig zu benennen sowie ein gesondertes Datenblatt mit allen technischen Merkmalen zwecks Prüfbarkeit der Gleichwertigkeit beizufügen.

'.....'

### 3. Angaben zur Ausführung

#### 3.1 besondere Anforderungen an die Ausführung

##### 3.1.1 Grundlagen für die Ausführung:

- VOB/C und alle mitwirkenden DIN-Normen
- EU-Normen, wobei bei Widersprüchen immer die qualitätsmäßig weitergehende Norm gilt und ferner die EU-Normen, die DIN-Normen ergänzen oder ersetzen.
- die Unfallverhütungsvorschriften der BG
- die Bauordnung des Landes Baden-Württemberg und evtl. vorliegende Auflagen durch die örtlichen Genehmigungsbehörden sowie alle einschlägigen Vorschriften, Verordnungen und Gesetze.
- Baugenehmigung in allen Teilen samt aller Anlagen.

Alle Leistungen, die sich aus Forderungen und Bestimmungen der Besonderen Vertragsbedingungen und den Vorbemerkungen auf Titelebene ergeben, sind soweit sie nicht in eigenen Positionen erfasst sind, in die Einheitspreise der entsprechenden LV-Positionen einzukalkulieren.

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14

### Toranlagen

---

#### VORBEMERKUNGEN ALLGEMEIN

---

Alle ausgeschriebenen Leistungen verstehen sich als Herstellen, Liefern und Montieren, wenn in den jeweiligen Positionen nichts anderes erwähnt wird.

##### 3.1.2 Prüfen der Vorleistungen

Der AN hat sich rechtzeitig und eigenverantwortlich von der Beschaffenheit von Vorleistungen an Ort und Stelle zu überzeugen. Beanstandungen sind dem AG, sofern objektiv möglich, so rechtzeitig schriftlich anzuzeigen, dass dem Verursacher eine angemessene Frist zur Nachbesserung eingeräumt werden kann, ohne dass es zu Verzögerungen im Bauablauf kommt.

##### 3.1.3 Bevollmächtigter des AN

Der AN hat für die gesamte Baustelle permanent einen Bevollmächtigten, deutsch sprechenden Vertreter namentlich zu benennen und bereitzustellen. Urlaubsvertretungen sind 1 Woche vor Urlaubsantritt in das Projekt zu integrieren.

Der Vertreter hat geeignet zu sein, die verantwortliche Fachbauleitung im Sinne der Bauordnung zu übernehmen, auch für alle Subunternehmer. Er darf nur in besonderen Fällen und mit Genehmigung des AG ausgetauscht werden, aus triftigen Gründen kann der AG jedoch seine sofortige Ablösung verlangen.

##### 3.1.4 Baubesprechungen, Jour Fixe

Im Baustellenbüro der Objektüberwachung des Auftraggebers finden mindestens wöchentliche Baubesprechungen statt, die Teilnahme daran ist für die Bauleitung des Auftragnehmers zwingend. Sofern die AG Objektüberwachung die Teilnahme von Subunternehmern des AN fordert, sind diese verpflichtet, ebenfalls daran teilzunehmen. Nach Aufforderung des AG hat der AN auch an weiteren Besprechungen teilzunehmen.

Der AN hat eine schriftliche Wochenvorschau über die geplanten Leistungen der anstehenden Woche in der wöchentlichen Baubesprechung zu übergeben.

Protokolle der Baubesprechung werden durch die Objektüberwachung erstellt und im 1-2 wöchigen Turnus an alle Beteiligten verteilt.

##### 3.1.5 Verschmutzungen

Sind bei der Ausführung der Arbeit Verschmutzungen zu erwarten, so gehören die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu dem Leistungsumfang des AN, der in die Einheitspreise einzukalkulieren ist. Werden durch Fahrzeuge des AN oder seiner Subunternehmer öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Bauarbeiten verschmutzt, sind sie unverzüglich im Rahmen der StVO / Verkehrssicherung zu reinigen. Kommt der Verursacher einer Aufforderung des AG oder der Objektüberwachung des AG zur Reinigung innerhalb der gesetzten Frist nicht nach, ist der AG berechtigt, einen Dritten mit der Beseitigung zu beauftragen. Diese Kosten hat der AN zu tragen.

Der Auftragnehmer kann den Nachweis führen, dass er die Verunreinigungen oder Schäden nicht zu vertreten hat.

Mitarbeiter des AN, die mutwillig Teile des Bauwerks verunreinigen oder beschädigen, werden von der Baustelle verwiesen. Die Kosten der Beseitigung der Verunreinigung oder Schäden, welche nachweislich auf den AN zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des AN.

Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass die Fassade und sonstige sichtbare Bauteile nicht verschmutzt werden.

In geschlossenen Räumen und Untergeschossen dürfen nur Fahrzeuge, Werkzeuge, etc. ohne Verbrennungsmotoren benutzt werden.

Sofern Öle oder sonstige Verschmutzungen im Außenbereich festgestellt werden, ist die Objektüberwachung umgehend zu informieren.

##### 3.1.6 Schutz vor Beschädigung

Der AN hat, insbesondere bei Bauteilen mit fertiger Oberfläche, für einen ausreichenden Schutz seiner eigenen Leistung zu sorgen, diesen Schutz ständig zu überwachen und gegebenenfalls zu vervollständigen.

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14

### Toranlagen

---

#### VORBEMERKUNGEN ALLGEMEIN

---

Hierzu zählen Kantenschutz, Oberflächenschutz durch Folien und/oder Platten, etc. auf Kosten des AN. Das Abkleben oder vollflächige Abdecken, einschl. der erforderlichen Materialien und dem anschließendem Entfernen der Schutzmaßnahmen, wird nicht gesondert vergütet.

Der AN ist insbesondere auch verpflichtet, bei Stilllegung und Verzögerung auf der Baustelle alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz bzw. Erhalt bereits eingebauter Anlagen und Bauteile sowie beigestellter Baustoffe zu treffen.

#### 3.1.7 Arbeitsabschnitte, Unterbrechungen, Abhängigkeit von anderen Leistungen

Der Bauablauf ist eng mit der Objektüberwachung und den anderen Gewerken zu koordinieren. Die Koordination zwischen den einzelnen Gewerken sowie eventuelle Terminabsprachen sind für alle verbindlich. Grundlagen sind die Ausführungszeiten gemäß beigefügtem Terminplan, sowie die Ausführungsfristen des Vertrages.

#### 3.1.8 Abstimmung mit Fachbehörden

Der AN hat sich zur Ausführung seiner Leistung mit den zuständigen Fachbehörden bzw. - Ämtern, wenn notwendig, selbstständig abzustimmen. Besondere Regelungen gelten für das Aufstellen, Umbauen von Hebewerkzeug, Nutzung öffentlicher Flächen für Abladen und Zwischenlagern von Material, Wasserhaltungsarbeiten sowie Arbeiten im Zusammenhang mit GW-Messstellen. Die Objektüberwachung ist zu informieren.

### 3.2 besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung

#### 3.2.1 Grundlagen

Es sind nur die Kosten für die nicht vom AG gestellte Baustelleneinrichtung in die Einheitspreise einzubeziehen. Es gibt beschränkte Flächen im Baufeld, die für die BE des AN, Lagerung, Arbeitsvorbereitung etc. genutzt werden können. Die Lage und Ausnutzung sind abhängig vom Baufortschritt unterschiedlich.

Es besteht aus logistischen Gründen kein Anspruch auf alleinige Benutzung dieser Flächen. Bürocontainer, Unterkerfgebäude, Pausenräume und Lagerflächen des AN müssen auf dem Gelände der Baustellenfläche eingerichtet werden.

#### 3.2.2 Baustelleneinrichtungsflächen

Der AN übernimmt die Baustelle für seine Baustelleneinrichtung wie sie steht und liegt, d. h. der AG übernimmt keine Verantwortung dafür, dass Zustand, Lage etc. für die Baustelleneinrichtung des AN geeignet ist. Dies gilt insbesondere für die Schaffung der Standsicherheit von Kränen und Containeranlagen. Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können. Baustellen- und endgültige Anschlüsse, Leitungen, Kabeln usw. (unter- und überirdisch) müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Über deren Lage und Verlauf hat sich der Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten zu informieren. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer mit der Objektüberwachung eine Abstimmung einzuholen. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen.

Alle möglichen Baustelleneinrichtungsflächen sind aus dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan ersichtlich. BE-Flächen für die einzelnen AN werden durch die örtliche Objektüberwachung nach Vertragsabschluss in Abhängigkeit vom Baufortschritt zugewiesen. Der AN hat sich eigenverantwortlich auf der ihm zugeteilten BE-Fläche nach den Regeln der AStVO, ASR, UVV etc. einzurichten und zu organisieren; hiermit verbundene Kosten sind mit den Einheitspreisen für die BE abgegolten. Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:

- Der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren.
- Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind unverzüglich zu entfernen.
- Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist.

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14

### Toranlagen

---

#### VORBEMERKUNGEN ALLGEMEIN

---

##### 3.2.3 Kräne

Die Kräne müssen so dimensioniert werden damit sämtliche Punkte der Baumaßnahmen mittels Hochbaukran erreicht werden können. Die Höhe der angrenzenden Gebäude ist vorher zu ermitteln. Für die Wahl von Kränen ist zwingend die vorhandene Nachbarbebauung zu beachten. Es ist ein Plan mit allen geplanten Kränen, Hebezeuge, etc. zu erstellen und bei der zuständigen Objektüberwachung einzureichen. Erst nach gemeinsamer Durchsprache der Kranstandorte darf ein Umbau bzw. Aufbau von Geräten erfolgen.

Der AN wird verpflichtet, die Beauftragung seiner Kranführer beim SiGeKo anzumelden. Jeder Kranführer hat eine Kopie der Beauftragung als „Kranführer ortsveränderlicher Krane gem. § 29 UVV“ bei sich zu tragen und auf Verlangen vorzuweisen.

Bei der Verlegung von Krangleisen und Kranfundamenten ist darauf zu achten, dass die Lastverteilung an den vorherrschenden Untergrund (und der darin befindlichen Leitungen, Schächte, Verbaukonstruktion, etc.) angepasst ist, und der Abstand zur Baugrube (Verbau) ausreichend ist. Grundsätzlich ist nicht von einem verdichteten Untergrund, sondern von aufgeschüttetem Boden auszugehen.

##### 3.2.4 Mannschaftsräume und Bürocontainer

Arbeitsgeräte, Baustellenunterkünfte, sonstige Container, Magazine u. ä. sind aus Gründen des Eigentumsnachweises mit der Firmenaufschrift zu versehen. Zugelassen werden ausschließlich mobile Container mit den Außenabmessungen der Elemente von 2,438 m x 6,058 m (= 20 Fuß-Container) aus Gründen der Addierbarkeit und Platzerparnis. Außerdem sind grundsätzlich alle Container, auch die der Baustelleneinrichtung des AN stapelbar bis 3 Lagen, in den Abmessungen einheitlich, einschl. Fundamenten und deren Entsorgung sowie Holzstegen entlang der Container vorzusehen.

#### 3.3 besondere Anforderungen an Baustoffe, Materialien, Einbau

##### 3.3.1 Toleranzen

Für die Toleranzen zur Qualitätsbeurteilung der abzunehmenden Leistung gelten grundsätzlich DIN 18202, ohne erhöhte Anforderung.

Erhöhte Anforderungen an die Toleranzen sind in den Vorbemerkungen der einzelnen Gewerke oder den Positionstexten geregelt. Toleranzen der Vorleistungen anderer Gewerke aus o.g. Vorgaben müssen ohne zusätzliche Vergütung durch den AN aufgenommen werden. Erhöhte Anforderungen an aufzunehmende Toleranzen werden separat geregelt. Treten über die zu berücksichtigenden Toleranzen weitere Abweichungen auf, sind diese unverzüglich dem AG anzuzeigen (gem. § 4 Nr. 3 VOB/B).

##### 3.3.2 Qualitätssicherung/Gütenachweise

Dem AG sind die Nachweise der Eignung von Baustoffen unaufgefordert vor Einbau vorzulegen. Diese gelten auch dann als erbracht, wenn ein Überwachungsvermerk eines zugelassenen Institutes oder einer amtlichen Einrichtung auf den Baustoffen oder der Verpackung oder dem Lieferschein angebracht ist. Auch diese sind vorzulegen. Die ggf. in eingeführten technischen Baubestimmungen geforderten Kennzeichnungen werden davon nicht berührt.

Werden für nicht genormte Erzeugnisse Gebrauchstauglichkeitsnachweise verlangt und kann für eingebaute Erzeugnisse ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, gilt das als Fehler der Werkleistung. Referenzen können in diesem Fall den Nachweis nicht ersetzen.

Sind Zulassungsbescheide nachzuweisen, so sind sie als Ganzes mit den dazugehörigen Anlagen jedoch ohne Prüfprotokolle vorzulegen. Teilkopien genügen den Anforderungen nicht. Materialien, die in Schichtenfolge nacheinander eingesetzt werden (wie z.B. Grundierung, Spachtelung Kleber) müssen untereinander verträglich sein; es sind bei derartigen Schichtenfolgen nur Materialien eines Herstellers zugelassen.

##### 3.3.3 Transport

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14

Toranlagen

---

### VORBEMERKUNGEN ALLGEMEIN

---

Für den Transport der Materialien zum Einbauort ist der AN selbst verantwortlich und zuständig und hat den Aufwand in die entsprechenden Einheitspreise einkalkuliert. Bauseitig werden dem AN hierfür keine Transportgeräte zur Verfügung gestellt. Über den Einsatz von erforderlichen Transportgeräten muss sich der AN daher bereits zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe Klarheit verschaffen. Die Anzahl der erforderlichen Hebezeuge und deren Tragfähigkeit ist vom AN zu koordinieren und die anfallenden Kosten in die Einheitspreise einzurechnen.

#### 4. Nebenleistungen, Besondere Leistungen

Es gelten die Auflagen und Bestimmungen gemäß DIN 18299 VOB/C - Ziff. 4, weitere Regelungen sind im Einzelfall in den gewerkespezifischen Vorbemerkungen vereinbart.

##### 4.1 Planunterlagen

Dem Auftragnehmer werden vor Beginn der Arbeiten die Ausführungspläne des Architekten (Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Details) in digitaler Form durch den AG zur Verfügung gestellt. Zusätzliche Kosten für erforderliche Planunterlagen und Ausdrücke sind durch den AN zu tragen und bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen.

##### 4.2 Planverteilung

Die Unterlagen und Pläne werden im Dateiformat \*.pdf übergeben.

#### 5. Abrechnung

##### 5.1 Anforderung und Darstellung der Aufmaße

Aufmaße müssen mit besonderer Sorgfalt erstellt, farblich abgesetzt und mit Angabe des Gebäudeteils, der Bekleidungsfläche, Raumnummer o.ä. und Datumsangabe versehen. Die Angaben sind zwingend entsprechend den Positionen innerhalb des Leistungsverzeichnisses den Ordnungszahlen zuzuordnen.

In den für die gemeinsamen Feststellungen zu verwendenden Aufmaßblätter müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden:

- Auftragnehmer
- Auftraggeber
- Nummer des Aufmaßblatt
- Bezeichnung der Bauleistung
- Ordnungszahl

Bei Aufmaßen und Abrechnungen sind Längen und Flächen mit zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Massen mit drei Stellen nach dem Komma anzugeben. Geldbeträge sind in Euro auf zwei Stellen nach dem Komma zu runden.

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14

### Toranlagen

---

#### VORBEMERKUNGEN TORANLAGEN

---

Eränzungen zu den vorstehenden ZTV's

Allgemeines:

1. Als Grundlage für die Anfertigung der vom Auftraggeber geforderten Werkstatt- und Detailzeichnungen dienen, falls in der Leistungsbeschreibung nicht besonders erwähnt, die Architektenpläne, bzw. die dem LVZ beiliegenden Detailskizzen. Die vorgegebenen Konstruktionen und Details sind grundsätzlich in gestalterischer Hinsicht für die Ausführung verbindlich.  
Die vom Auftragnehmer zu erstellenden Werkstattpläne sind in 2-facher Fertigung zur Prüfung und Freigabe beim vom Auftraggeber beauftragten Architekten einzureichen.
2. Änderungen und Korrekturen der Werkstattpläne gegenüber der Ausschreibungsgrundlage berechtigen den Auftragnehmer nicht zu Terminverzögerungen oder Nachforderungen.
3. Werden vom Bieter andere als die ausgeschriebenen Konstruktionen bzw. Fabrikate angeboten, so sind diese Alternativen in einem gesonderten Schreiben bezogen auf die Vertragsbedingungen des LVZ's dem Angebot beizufügen.
4. Fehlt die vom Bieter einzufügende Angabe zu den angebotenen Fabrikaten, gilt das in der jeweiligen Position genannte Produkt als verbindlich angeboten
5. Grundsätzlich sind nur Materialien und Werkstoffe erster Wahl zu verwenden. Die Eignung der jeweils eingebauten Stoffe ist nach Aufforderung des Auftraggebers durch den Auftragnehmer nachzuweisen.
6. Für die endgültig, ausreichende Dimensionierung aller zu liefernden Bauteile und ihrer Anschlüsse an bauseitige Bauteile übernimmt der Auftragnehmer die alleinige Verantwortung.
7. Für die Befestigung der Materialien (Unterkonstruktionen, Bauplatten aller Materialien, usw.) sind ausnahmslos nichtrostende Befestigungsmaterialien zu verwenden. Die Befestigung aller Bauteile ist nur mittels Bohren und Dübeln erlaubt; Schußgeräte sind untersagt.
8. Sämtliche Befestigungsmittel aus Stahl sind feuer- oder sendzimiervverzinkt zu liefern und einzubauen, dies gilt insbesondere auch für alle Stahlteile, die nach Einbau und Fertigstellung nicht zugänglich bleiben. Der mittlere Schichtauftrag muß mind. 90µ betragen.
9. Die einzelnen Auflager oder Verbindungen von Stahl- oder sonstigen Metallbauteilen, Profilstöße, Bauwerksanschlüsse, usw. müssen die thermischen Dehnung oder sonstige Bewegungen völlig geräuschfrei aufnehmen können. Die Anordnung von konstruktionstechnisch bedingten Dehnfugen sowie die Ausbildung der Auflager sind daraufhin entsprechend (z.B. Neopren Zwischenlager) auszuführen. Blechverkleidungen sind grundsätzlich mit einer mind. 2mm dicken Antidröhnbeschichtung der Baustoffklasse B2 zu versehen.
10. Dichtungsstoffe und -profile müssen witterungs-, alterungsbeständig, auswechselbar und dauerelastisch sein. Außerdem sind nur Versiegelungen auf Thiokol-Basis zugelassen.
11. Grundsätzliche Eigenschaften von Aluminiumbleche an Paneelen und Verkleidungen:  
Blechestärke : mind. 2mm  
Blechqualität: Legierung ALMG 1 Eloxalqualität  
Planebenheit : mind. 50% reduzierte DIN-Toleranz  
Bleche an sichtbaren Verkleidungen sind in einheitlicher Walzrichtung zu fertigen und müssen aus einer Charge stammen.
12. Oberflächenbehandlung:  
Der Auftragnehmer ist alleinverantwortlich für die zur Herstellung der jeweiligen Bauglieder ggf. notwendige, besondere Vorbehandlung (z.B. Vorwärmen, Spannungsfreiglühen, usw.)  
Alle erforderl. Schmiede-, Bohr-, Schweißarbeiten und Ausklinkungen sind vor Oberflächenbeschichtung der

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14

### Toranlagen

---

#### VORBEMERKUNGEN TORANLAGEN

---

Metallbauteile auszuführen.

Eloxierung von Bauteilen:

Eloxal-Farbtön nach Wahl des Auftraggebers, bei anodischer Oxidation von Aluminiumteilen sind Farbabweichungen durch Farbmuster abzugrenzen.

Pulverbeschichtung von Bauteilen:

mit nachstehendem Aufbau, RAL-Farbe nach Wahl des Auftraggebers (auch RAL-Sonderfarben)

- Vorbehandlung im Chromatiervorgang
- Stärke der Pulverbeschichtung: mind. 80µ
- Einbrenntemperatur = 180 bis 220°C
- Lackbasis: Polyester-Harzsysteme

folgende Anforderungen sind zu gewährleisten

- Salzsprühtest: 1000 h (DIN 50021)
- Kesternich-Test: 25 Runden (DIN 50018)
- Querschnitt : GTO (DIN 50151)
- Dornbiegeprobe : mind 3 mm (DIN 52152)
- Härteprüfung: mind Echtheitsnote 7 (DIN 50153)
- Wetterechtheit: mind Echtheitsnote 4 (DIN 53387)
- Glanzgrad: mind 70% (DIN 67530)

Probestücke für Nachprüfungen sind ggf. nach Aufforderung durch den Auftraggeber kostenlos herzustellen.

Bestimmungen zur Abrechnung:

13. Vorwegleistungen sind nach Aufforderung der örtlichen Bauleitung durchzuführen und berechtigen keine Nachforderungen oder Mehraufwendungen. Dies gilt entsprechend für Nach- und Anpassarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt als die Hauptleistung.

#### 14. Dokumentation

Erstellen der kompletten Dokumentation für den gesamten Leistungsbereich des AN ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Mindestanforderung Inhalt:

- Herstellerverzeichnisse
- Anschriften der Nachunternehmer mit Zuordnungen der Leistungen
- Ansprechpartner während der Gewährleistungszeit
- Fachunternehmererklärung
- Bauleiterbescheinigung und Fachbauleitererklärungen
- Übereinstimmungserklärungen, Errichterbestätigungen und Konformitätserklärungen
- Statische Nachweise - sofern verklebter Systemaufbau bei erhöhten Windlasten
- Sämtliche Produktdatenblätter / Gerätedatenblätter und allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse der zur Ausführung gekommenen Baustoffe und Bauteile, sowie Gutachten und Prüfberichte
- Protokolle Sachverständigenabnahme, Behördenabnahme
- Entsorgungsnachweise
- Einweisungsprotokolle
- Kopie der Abnahmeprotokolle mit dem AG - ist nach der Abnahme nachzureichen
- Funktionsbeschreibungen, Bedienungsanweisungen
- Wartungsanweisungen
- Pflege- und Reinigungshinweise
- Bautagesberichte

Die Projektdokumentation ist dem AG spätestens 12 Arbeitstage nach Abnahme vorzulegen.

Ggf. erforderliche Änderungen und Ergänzungen sind in die zur Abnahme vorzulegenden Unterlagen einzuarbeiten.

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14

### Toranlagen

---

#### VORBEMERKUNGEN TORANLAGEN

---

Die Übergabe der vollständigen Dokumentation hat 1-fach digital (auf Datenträger USB) und 2-fach in Papier, geordnet in DIN A4 Ordner mit Inhaltsverzeichnis und Registerordnung zu erfolgen.

Die Ordnung digital und in Papier ist identisch vorzunehmen.

Digitale Daten müssen zwingend in Dateiformat PDF übergeben werden. Alle digitalen Daten müssen mindestens das Recht zum ausdrucken und archivieren (ohne der Verwendung von Passwortschutz) gewähren.

#### 15. Einweisung

des Bedienungs- und Wartungspersonals des Auftraggebers in Funktion, Bedienung und Störungsbehebung der ausgeführten Sektionaltoranlage(n).

#### Leistungsumfang:

- Erläuterung Funktion und Betriebsarten (Hand-/Automatikbetrieb, Notbetrieb)
- Einweisung in Bedienung der Steuerungseinheit und vorhandener Bedienelemente (Wandtaster, Handsender, ggf. Schlüsselschalter)
- Einweisung in Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Totmannschaltung, mechanische Notentriegelung)
- Erläuterung der regelmäßig durchzuführenden Sichtprüfungen und Pflegemaßnahmen
- Übergabe Bedienungsanleitung und Wartungsplan im Original

#### Einweisungsnachweis:

Anfertigung eines Einweisungsprotokolls mit Datum, Namen der eingewiesenen Personen und Unterschrift;

1 Ausfertigung verbleibt beim Auftraggeber.

#### 16. In den Einheitspreisen sind folgende Leistungen einzukalkulieren bzw. enthalten:

- Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs
- Vorhaltung von eigenen Aufenthalts- und Lagerräumen
- Werkstatt- und Detailzeichnungen wie vor unter "Allgemeines" beschrieben.
- Mehrverbrauch von Material zum Ausgleich von Rohbautoleranzen bis zu  $\pm 2,0$  cm. (gesamt max 4,0cm) bzw. Paßleisten zum Ausgleich, als auch Anpaßarbeiten an andere Bauteile.
- Sämtliche Montagehilfen.
- Sämtliche Ausklinkungen, Aussparungen, sonstige Profilierungen oder umlaufende Anschlußnuten für Decken-, Fensterbank, Leibungs- und Brüstungsanschlüsse.
- Vorlage von bauaufsichtlichen Prüfungsbescheiden, Zulassungen, usw. für das eingebaute Material als auch für die Gesamtkonstruktion, sofern vom Auftraggeber gefordert.
- Feuerverzinkung aller Metallteile des Torrahmens sowie des Torflügels, jedoch ohne weitere Farbbeschichtung, sofern in der Position nicht anders beschrieben
- Einmalige Grundreinigung aller montierten Metallteile, (innen und außen), einschl. Nachbesserung von Schadstellen des Korrosionsschutzes und Oberflächenbeschichtung vor Abnahme der Leistung durch die örtl. Bauleitung bzw. den Auftraggeber.

15. Bei nicht genormten Bauteilen oder Materialien sind alle Maßnahmen zu berücksichtigen und einzukalkulieren, die eine sichere und ordnungsgemäße Verwendung derselben gewährleisten. Eventuelle Auflagen der Baubehörde sind zu berücksichtigen und berechtigen zu keiner Nachforderung.



## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14	LV	Toranlagen
01	Bereich	TORANLAGEN

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

### 01 Bereich TORANLAGEN

#### 01.10 Abschnitt SEKTIONALTOR-ANLAGE

##### Qualitätsbeschreibung der Sektionaltor-Anlage

Allgemeines:

Ausführung siehe Details "6-014-B-Tor", "6-013-B-Tor-Sturz" und "6-012-B-Tor-Fußpunkt"

Die in den nachstehenden Einzelpositionen beschriebenen Toranlagen oder -elemente beinhalten jeweils die funktionstechnisch komplette Toranlage, jedoch ohne elektrischen Anschluß (dieser erfolgt bauseits, sofern in der Position nicht anders beschrieben), unter Berücksichtigung aller Gebäudeanschlüsse und statisch erforderlicher Befestigungen, einschl. sämtlicher mechanischer und elektrotechnischer Zubehörteile wie Beschläge, Laufschienen, Auflagerkonsolen oder Haltewinkel, Steuerungen, Zusatzeinrichtungen, Taster gemäß nachstehenden Anforderungen, Befestigungsmittel, Oberflächenschutz bzw. -bearbeitung aller Metallbauteile, Farbanstriche, ggf. Verglasungen samt Verkittung und Versiegelung,

Torblatt:

Sektionaltor ISO 40 - U-Wert des Komplettsystems  $\leq 2.2 \text{ W/(m}^2\text{K)}$  geprüft TÜV-Nord nach EN 13241.

Das Torblatt besteht aus 40mm starken Sektionen in Sandwich-Konstruktion mit FCKW-freier Polyurethan-Hartschaumkern. Innen- und Außenschale aus 0,5mm verzinktem Stahlblech. Rahmen, Beschläge und Laufschienen verzinkt. Die Torsionsfedern sind ausgelegt für ca. 30.000 Lastwechsel. Inklusive Befestigungsmaterial.

Oberfläche: Außen glatt mit Mikroprofilierung, innen waagrecht gesickt glatt

Farbe außen: RAL 9006

Farbe innen: RAL 9002

2 x ALU-Rahmen Sektion (Sektion 3/4) Acryl Isolierverglasung 20mm (2,5-15-2,5).

Die

Verglasungen sind innen mit ALU- Klemmleisten eloxiert in E6/EV1 und außen mit UV-beständigen Dreilippenprofilen abgedichtet.

Beschlag höher geführte Laufschienen.

Hebung: 1000 mm

Dachfolgebeschlag ,6 Grad

Befestigung: unbestimmt

E-Antrieb 400V Selbsthaltung Schnelllauf (ca 0,5 m/s)Sanftanlauf-Sanftstopp

Zuleitung CEE-Stecker 16A

Leistung - 0,55kW

Drucktaster Auf-Halt-Zu auf dem Gehäusedeckel

Notkette

2 potenzialfreie Relais-Schaltkontakte

Übertragung: mit Spiralkabel zur Signalübertragung der Sicherheitseinrichtungen die am Torblatt montiert sind Antriebsseite: Rechts

Steuerungsseite:

Steuerkabel 9m Länge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Toranlagen</b>
01	Bereich	TORANLAGEN
01.10	Abschnitt	SEKTIONALTOR-ANLAGE

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Verlängerung der Handkette für Notbetätigung - passend zur Torhöhe  
Schnell-Entriegelung innen für Einsatzfahrzeuge

Federbruchsicherung

Lichtgitter 2500mm Schutzfeldhöhe

1 x Ampel rot/grün

Zubehör:

1 x Funkempfänger (Typ Alpha) 1 Kanal

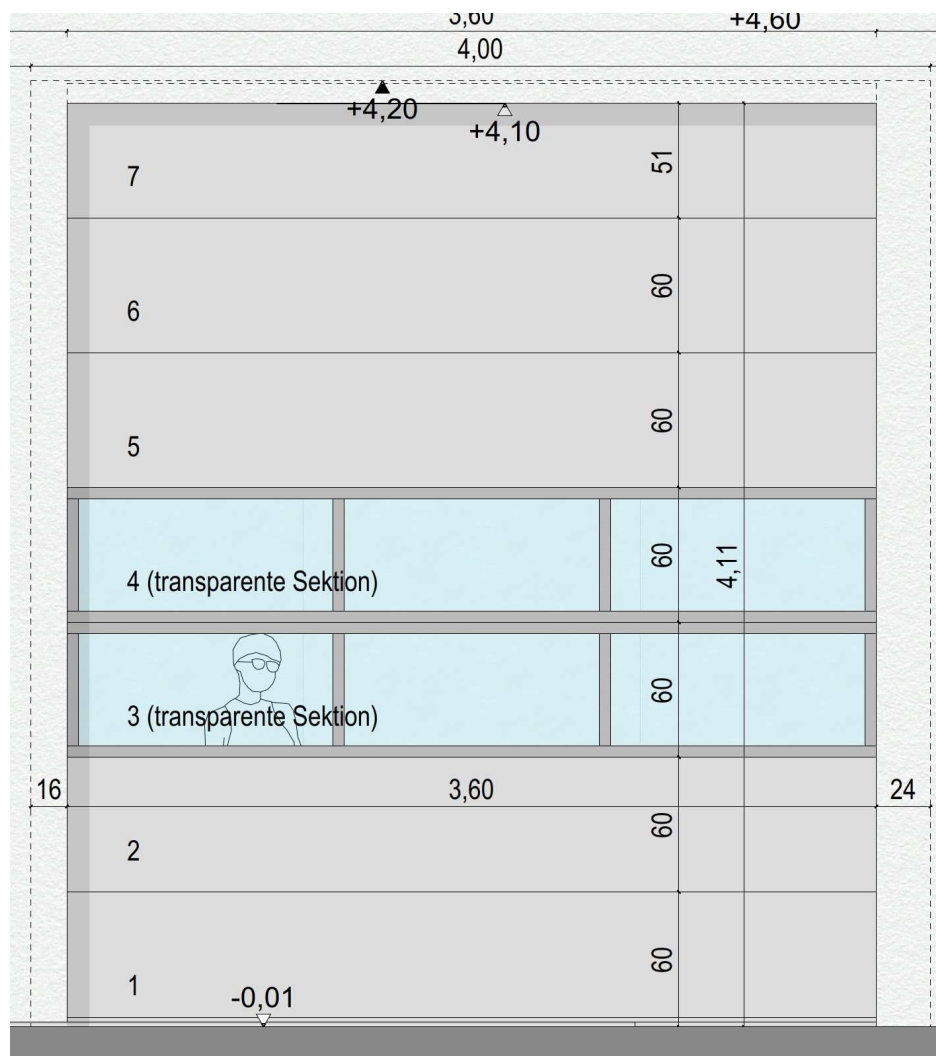
10 x Handsender 2 Kanal 433 MHz

Unterkonstruktion:

2 senkrechten Profilen 120x120 – L: 1400 mm inkl. Montagewinkeln

1x Federwellenprofil – L: 3790 mm

2 Stab Profile – L: 6000 mm für die Laufschienenabhangung.



- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Toranlagen</b>
01	Bereich	TORANLAGEN
01.10	Abschnitt	SEKTIONALTOR-ANLAGE

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Torzarge und Laufschienen:

an zwei Seiten Profilhargen aus feuerverzinktem Stahl, einbrennlackiert in RAL-Farbe entsprechend Torblatt, mit senkrechten, austauschbaren Laufschienen, luftdichte Abdichtungsprofile an den Rohbau, Kunststoffanlageleisten als Gleitschutz mit zusätzlichen Dichtungslippen zwischen Torblatt und Zarge.

Sturzblende:

außenseitige Sturzblende (vor der Toranlage) als Anschlussblech

Querwelle mit Torsionsfedern:

Ausgleichsaggregat mit Querwelle, einstellbaren Torsionsfedern, seitlichen Seiltrommeln samt Stahlseilen, Auflagerkonsolen sowie Befestigung der Konsolen durch Andübelung am vorhandenen Rohbau.

Torantrieb:

elektrisch, mit Aufsteckgetriebe als Schneckengetriebe, vollkommen öldicht gekapselt, wartungsfrei, einschl. eingebauter Elektromagnetbremse, eingebautem Wendeschutz, präzise einstellbaren Endschaltern samt Sicherungs-Endschalter, Schutzart IP 65, Haspelkette für Betätigung des Tors bei Stromausfall, Verriegelung von Hand- und Kraftantrieb gegeneinander, erforderliche Betriebsspannung: 230V

Zusatzeinrichtungen:

- Notbetätigung mit verlängerter Handkette
- Unfallschutz-Kontaktleiste für den sofortigen Stop, wenn der schließende Torpanzer ein Hindernis berührt
- Fangvorrichtung bzw. Abrollsicherung
- Einbruch- bzw. Anhebesicherung
- 1 Aufputz-Druckknopftaster mit den Funktionen: AUF-HALT-ZU
- 1 Zugschalter mit Zugkette
- Lichtgitter 2500mm Schutzfeldhöhe
- Anschlußstellen an der Steuerung für Induktionsschleife und Sicherheitsschranken

elektrischer Anschluß:

die elektrisch benötigten Anschlüsse werden entsprechend dem Kabelzugplan des Auftragnehmers durch die mit den Elektroarbeiten beauftragte Firma bauseits vorgesehen. Die Inbetriebnahme erfolgt durch den Auftragnehmer.

**01.10.10**

**Sektionaltor, Torabmessung: ca. 4.300 x 4.000mm (HxB)**

komplette Toranlage gemäß Vorbeschrieb, Beschlagart im Sturzbereich:

- Normalbeschlag (Niedrigsturzbeschlag h= 65 bzw. 75mm)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Toranlagen</b>
01	Bereich	TORANLAGEN
01.10	Abschnitt	SEKTIONALTOR-ANLAGE

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- 3x Abhängehilfen pro Seite (insgesamt 6) für die Laufschiene unter Decke mit bis zu 75cm Länge

einschl. 1- oder 2-Kanalsteuerung, frei codierbar, mit jeweils 1 x Handsender, als Zulage zu voriger Positionen

**5 Stk** EP ..... GP .....

**01.10.20 Sektionaltor Waschhalle, Torabmessung: ca. 4.300 x 4.000mm (HxB)**  
komplette Toranlage gemäß Vorbeschrieb, Beschlagart im Sturzbereich:

ALLE TEILE VERZINKT mit Schlupftüre als 2. RW

- Normalbeschlag (Niedrigsturzbeschlag h= 65 bzw. 75mm)

- 3x Abhängehilfen pro Seite (insgesamt 6) für die Laufschiene unter Decke mit bis zu 75cm Länge

einschl. 1- oder 2-Kanalsteuerung, frei codierbar, mit jeweils 1 x Handsender, als Zulage zu voriger Positionen

**1 Stk** EP ..... GP .....

**01.10.30 Zulage: Schlupftüre als 2. RW in Sektionaltor Waschhalle**  
passend zu voriger Position

h 2050-2150mm

b: lichte Durchgangsbreite >900mm

mit Glasausschnitt und integriertem OTS, einschl. Schlupftürkontakt zum Sicherstellen Türe verschlossen vor Antrieb. inkl. Vorrichtung für PZ

Außen Knauf / Innendrücker mit Panikbeschlag zu Sicherstellung Fluchtweg

**1 Stk** EP ..... GP .....

**01.10.40 Funksteuerung der Toranlage mit Handsender**

**6 Stk** EP ..... GP .....

**01.10.50 Edelstahl-Winkel für Torsektion**

Liefern und montieren von L-Winkel mit 250/120/10, Länge 3.600 mm, einschl. Knaggen nach statischem Erfordernis (Last 4t Fahrzeuge mit Luftbereifung). als unterer Abschluss der Sektionaltore.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

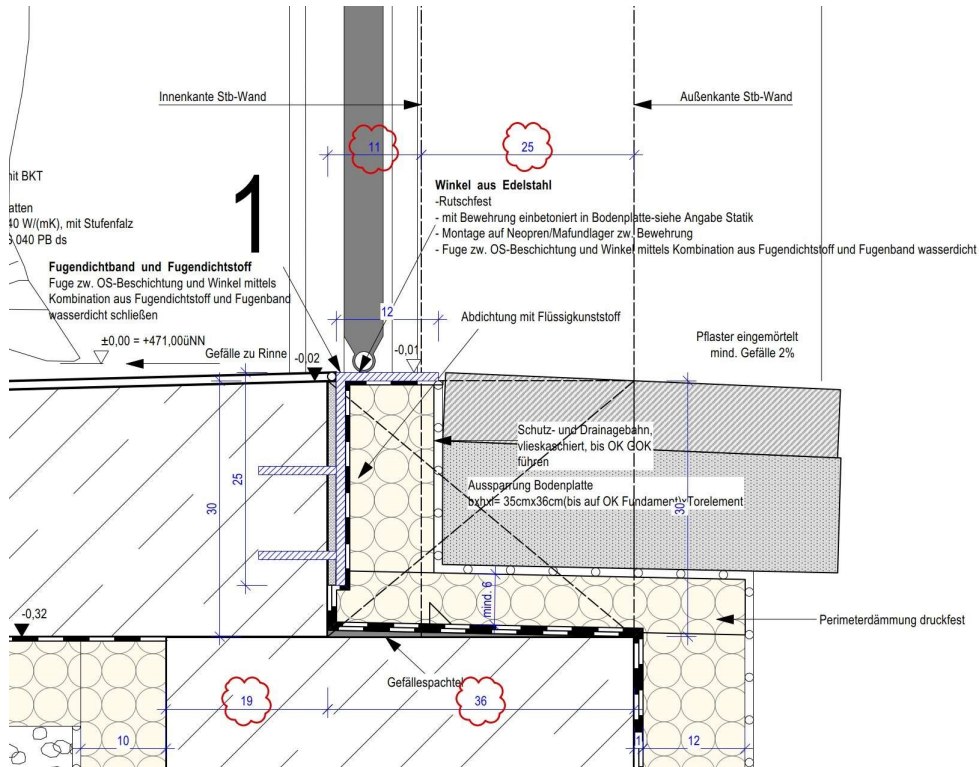
Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14	LV	Toranlagen
01	Bereich	TORANLAGEN
01.10	Abschnitt	SEKTIONALTOR-ANLAGE

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Inkl. Fugendichtband und erforderlicher Verschraubung



6 Stk EP ..... GP .....

01.10.60

### Seitlicher Anschlag rechts

Liefern und montieren von verzinktem L-Winkel aus Stahl mit 240/150/10, Länge 4.110 mm als seitlicher Anschlag rechts der Sektionaltore.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

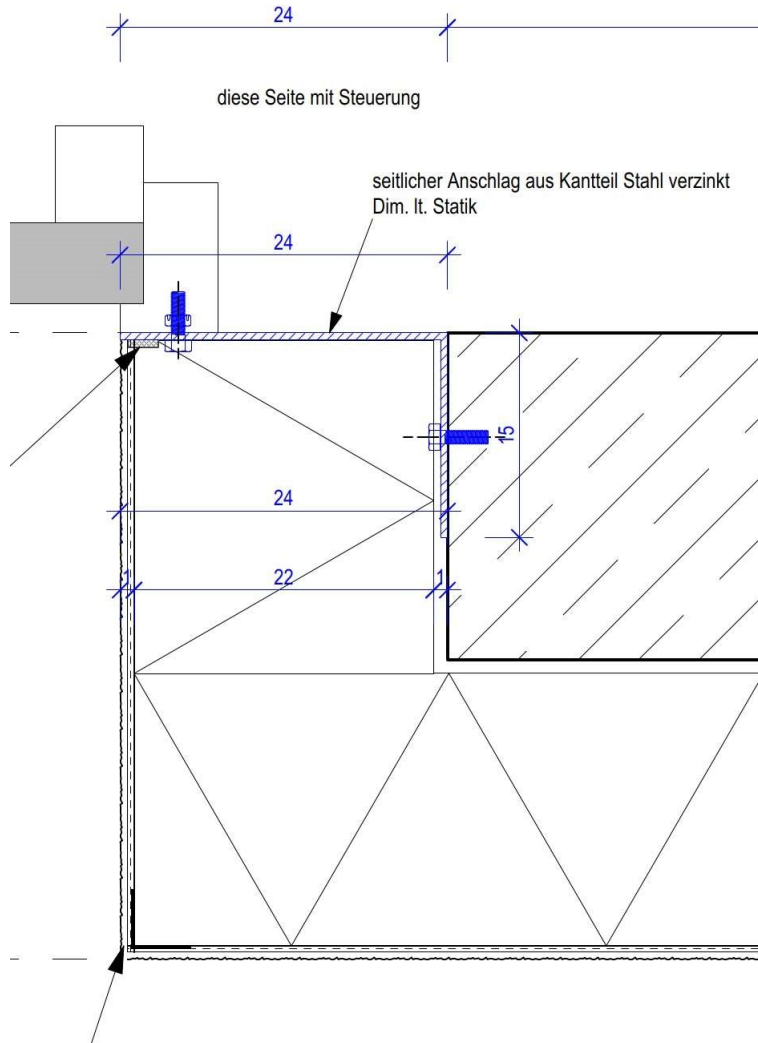
Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14	LV	Toranlagen
01	Bereich	TORANLAGEN
01.10	Abschnitt	SEKTIONALTOR-ANLAGE

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Inkl. erforderlicher Verschraubung



6 Stk EP ..... GP .....

01.10.70

### Seitlicher Anschlag links

Liefern und montieren von verzinktem L-Winkel aus Stahl mit 160/150/10, Länge 4.110 mm als seitlicher Anschlag links der Sektionaltore.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

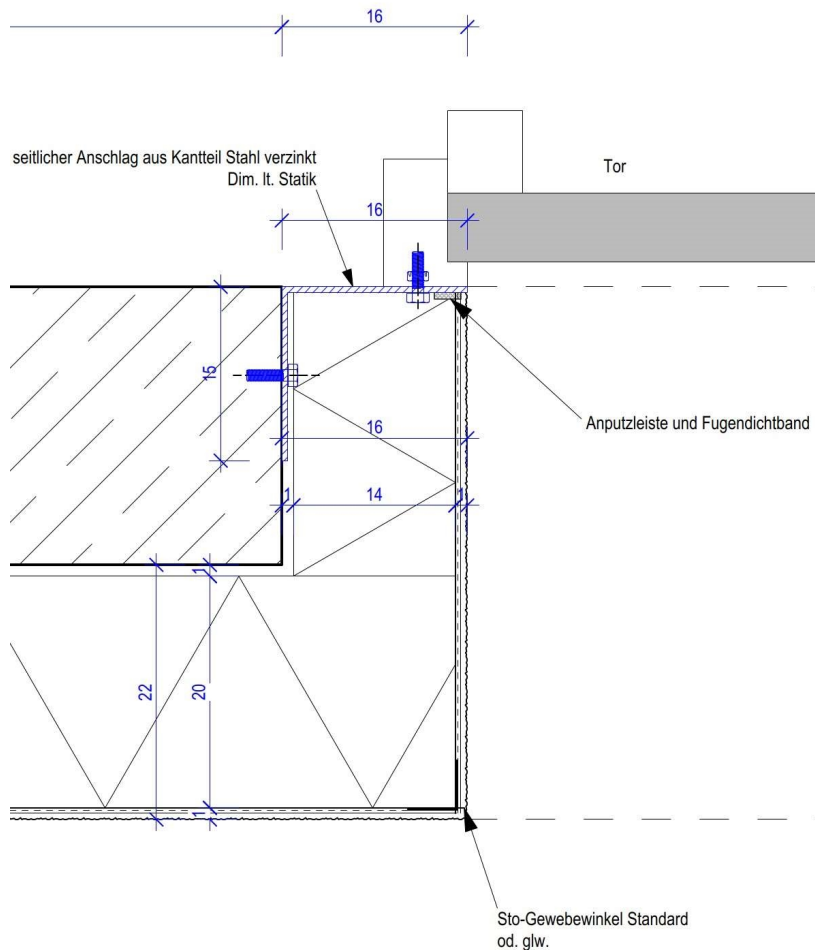
Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Toranlagen</b>
01	Bereich	TORANLAGEN
01.10	Abschnitt	SEKTIONALTOR-ANLAGE

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Inkl. erforderlicher Verschraubung



**6 Stk** EP ..... GP .....

**01.10.80** **automatische Ampelsteuerung**  
mit einstellbarer Rot-Vorwarnphase, als Zulage zu voriger Position

**6 St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Toranlagen</b>		
01	Bereich	TORANLAGEN		
01.10	Abschnitt	SEKTIONALTOR-ANLAGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.10.90</b>	<b>kompletter, elektrischer Anschluß und Inbetriebnahme</b> der Toranlage aus voriger Position, mitsamt der dazugehörigen Schalter, Lichtschranken, usw., einschl. Verkabelung vom bauseitig vorgesehenen Anschlußkabel zur Stromversorgung, Vorsicherung und abschließbare Hauptschalter sind ebenfalls bauseitige Leistungen			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.10</b>				
		<b>SEKTIONALTOR-ANLAGE, Netto:</b>		.....



## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Toranlagen</b>
01	Bereich	TORANLAGEN
01.20	Abschnitt	SCHIEBETOR-ANLAGE

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

### 01.20 Abschnitt SCHIEBETOR-ANLAGE

#### 01.20.10 Schiebetor, Torabmessung: ca. 2.000 x 4.000mm (HxB)

Liefern und montieren eines freitragenden Schiebetores, Ausführung gemäß Detail 5-1014-Detail-Schiebetor.

##### Konstruktion

Ausführung: freitragend (selbsttragend, ohne Bodenschiene)  
 Rollenführung im Obergurt  
 Abspann-Ausführung: schräge Abspannung  
 Pfostenlichte: 4000 mm  
 Torhöhe: 2000 mm (inkl. 100 mm Bodenluft)  
 Durchfahrtslichte: 4000 mm  
 Öffnungsrichtung (von außen gesehen): rechts öffnend

##### Füllung

Profil 30 x 30 mm  
 Stababstand: Standardbereich 100–120 mm; Latten-/Stababstand ca. 114 mm

##### Oberfläche

RAL, matt, nach Vorgabe AG

##### Pfosten

Haltepfosten: 220 x 175 mm, außen; Standardausführung mit Grundplatte  
 Einlaufpfosten: 150 x 150 mm, versetzt außen; Standardausführung mit Grundplatte

Antrieb (neutralisiert)

Komplett-Antriebsset (Antrieb inkl. Steuerung) für freitragende Schiebetore in 24-V-Technik, ausgelegt für die o. g. Torabmessungen und das Torgewicht  
 Torlaufgeschwindigkeit: ca. 10,8 m/min  
 oder gleichwertig

Elektrisches Zubehör

##### Blinkeuchte

Akku-Paket zur Notöffnung bei Stromausfall (durch 24-V-Technik systembedingt möglich)  
 Steckplatine für Funkempfang  
 Sicherheitskontaktleiste Torvorderkante: inaktiv, 45 mm  
 Sicherheitskontaktleiste Torhinterkante: inaktiv, 45 mm  
 Sicherheitskontaktleisten Haltepfosten: aktiv, 55 mm  
 Induktionsschleife Innen

##### Bedienung

Anschluss und Aussparung (Größe nach Angabe Elektro) für bauseitige Sprechstelle mit ZuKo, Position: im Haltepfosten außen, Höhe mittig 1250 mm

##### Sicherheitslichtschranken

2 x Sicherheitslichtschranke mit Systemkonsole  
 Höhe Lichtschranke 1 (außen): 280 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Toranlagen</b>
01	Bereich	TORANLAGEN
01.20	Abschnitt	SCHIEBETOR-ANLAGE

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Höhe Lichtschranke 2 (innen): 280 mm

### Anschlüsse

2 × Zaunanschluss Doppelstabmatte

Zubehör (Antenne neutralisiert)

1 × Funkempfänger, 2-Kanal

1 × Stabantenne für Funkempfänger, 433 + 868 MHz

Frei Baustelle, einschl. Montage

**1 Stk** EP ..... GP .....

### **01.20.20 Fundamentbeton, XC3, XF4, XD3, WA, C35/45**

bewehrt und unbewehrt, ohne Schalung, für Steifenfundamente, Frostschränzen usw., sowie Einzelfundamente für Stützen, Füllbeton, Abtreppungen, usw.,

**1,5 cbm** EP ..... GP .....

### **01.20.30 Fundamentschalung**

soweit nicht gegen Erdreich betoniert werden kann. Diese Position kommt nur nach Absprache mit der Bauleitung zur Ausführung

**10 qm** EP ..... GP .....

### **01.20.40 Handsender, 433 MHz**

Handsender, 433 MHz

**15 Stk** EP ..... GP .....

### **01.20.50 kompletter, elektrischer Anschluß und Inbetriebnahme**

der Toranlage aus voriger Position, mitsamt der dazugehörigen Schalter, Lichtschranken, usw., einschl. Verkabelung vom bauseitig vorgesehenen Anschlußkabel zur Stromversorgung, Vorsicherung und abschließbare Hauptschalter sind ebenfalls bauseitige Leistungen

**1 psch** GP .....

## **Summe Abschnitt 01.20**

**SCHIEBETOR-ANLAGE, Netto:** .....

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

**14**      **LV**      **Toranlagen**  
01      Bereich      TORANLAGEN

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

---

### Summe Bereich 01

**TORANLAGEN, Netto:** .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

**Gesamtsumme, Brutto:** .....

---

**Leistungsverzeichnis**

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Toranlagen</b>
02	Bereich	LEISTUNGEN AUF NACHWEIS

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

**02 Bereich LEISTUNGEN AUF NACHWEIS****VORBEMERKUNGEN STUNDENLOHNARBEITEN****VORBEMERKUNGEN STUNDENLOHNARBEITEN****1. Grundlagen**

Die Stundenlohnarbeiten sind nur nach besonderer schriftlicher Anordnung des AG oder seiner Bevollmächtigten auszuführen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt.

**2. Leistungsanspruch**

Diese Positionen werden nur vergütet, soweit die Leistungen nicht bereits im Leistungsverzeichnis mit Einheitspreisen ausgewiesen sind. Sofern solche Arbeiten ohne besondere schriftliche Anordnung ausgeführt werden, besteht kein Anspruch auf Vergütung nach Verrechnungssätzen. Die Leistungen dieses Titels können auf alle Titel / Teile und Gewerke der Leistungsbeschreibung angewendet werden.

**3. Ausführung****3.1 Lohnkosten auf Nachweis**

Eine Lohngleitklausel wird nicht vereinbart; es gilt die Preisbildung gemäß Vertrag.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Zuschläge für Überstunden und Fahrzeiten für An- und Abfahrt, sowie den Kleingeräteeeinsatz.

Für Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte erfolgt die Vergütung entsprechend der Qualifikation der Arbeitskräfte, welche für die Durchführung der zu leistenden Tätigkeit erforderlich ist.

Der Einsatz von Aufsichtspersonal wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Lohnstunden der Auszubildenden, unabhängig vom Ausbildungsjahr, werden nicht gesondert vergütet.

Für vom AG angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten bezahlt.

Verlangt der AG die Ausführung von Leistungen außerhalb der regelmäßigen werktäglichen Arbeitszeit (Mehr-, Sonntags-, Feiertags und Nachtarbeit), so wird neben den vereinbarten Preisen eine Vergütung für die nachgewiesenen zuschlagspflichtigen Stunden gewährt. Als Vergütung wird für jede geleistete Stunde der Betrag gezahlt, der sich aus der entsprechenden tariflichen Vereinbarung für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit zuzüglich der dafür tatsächlichen aufgewendeten Zuschläge errechnet.

**3.2 Geräte auf Nachweis**

Die Verrechnungssätze für das jeweilige Gerät umfassen sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge. Die Einheitspreise für Geräte verstehen sich einschließlich Lieferung frei Verwendungsstelle und sind inkl. Bedienung anzugeben.

Vergütet werden die tatsächlichen Einsatzstunden des Geräts. Stillstandzeiten und Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertageinsatz werden nicht gesondert vergütet. Bei LKW Einsatz erfolgt die Vergütung nach der tatsächlichen Nutzlast ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge.

Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten und Werkzeugen wie Abrichte-, Bohr-, Fräs-, Hobel-,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

### 14 Toranlagen

#### 02 LEISTUNGEN AUF NACHWEIS

---

##### VORBEMERKUNGEN STUNDENLOHNARBEITEN

---

Schleif-, Schneide- und Trennmaschinen (Flex), Sägen, Schweiß- und andere Kleingeräte (einschließlich Zubehör und der Verbrauch sowie Schärfen) bis 410,00 € Anschaffungswert, sowie Kosten für den Einsatz von Gerüsten (im Rohbau mit Arbeitsbühne aller Höhen über Gelände oder Fußboden), sind in die Verrechnungssätze einzukalkulieren. Sie werden nicht gesondert vergütet.

##### 3.2.1 Kleingeräte

Als Kleingeräte sind in der Regel solche Geräte anzusehen, die als geringwertige Anlagegüter nach Einkommenssteuerrichtlinien im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben worden sind. Hier sind auch die Kleingeräte einzurechnen, die nicht in die Baugeräteleiste (BGL) des Hauptverbandes der deutschen Bauindustrie aufgenommen worden sind.

Gemäß den Leitsätze für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten, Anlage der Verordnung PR Nr 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen, Stand 25.11.2003, gehören Kleingeräte und Werkzeuge zu den Gemeinkosten der Baustelle und sind mit einem auf die Lohnkosten bezogenen Verrechnungssatz in der Kalkulation erfasst. Für diese geringwertigen Wirtschaftsgüter ist die Grenze gemäß § 6 Nr. 7 Abs. 2 Einkommenssteuergesetz EStG, auf 410,00 € festgelegt.

##### 3.3 Materialkosten

Die Materialkosten sind einschließlich Lieferung frei Verwendungs- / Einbaustelle mit abladen und lagern anzubieten. Umlagerungen, die seitens des AN vorgenommen werden, sind ebenfalls mit den Verrechnungssätzen abgegolten. Der Verbrauch ist für jeden Fall an Hand von Skizzen nachzuweisen. Die Mengenermittlung erfolgt nach Aufmaß in eingebaute Zustand.

## 4. Zuschläge

Zuschläge für etwaige Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden separat vereinbart und vertraglich festgelegt.

## 5. Abrechnung

Der Auftragnehmer hat die Stundenzettel nach den Angaben nach VOB/B § 15 Abs. 3 aufzustellen, zusätzlich müssen folgende Angaben enthalten sein:

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwerissen und
- die Gerätekenngößen

Bei Bedarf ist der Verbrauch von Material für jeden Einzelfall an Hand von Aufmaßskizzen o. ä. nachzuweisen. Abgerechnet werden nur die tatsächlich auf der Baustelle geleisteten Stunden.

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung der Bauleitung unaufgefordert einzureichen. Bei Bedarf ist der Verbrauch von Material für jeden Einzelfall an Hand von Aufmaßskizzen o. ä. nachzuweisen. Abgerechnet werden nur die tatsächlich auf der Baustelle geleisteten Stunden.

Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Toranlagen</b>
02	Bereich	LEISTUNGEN AUF NACHWEIS
02.10	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

### 02.10 Abschnitt Stundenlohnarbeiten

#### Hinweis

Stundenlohnarbeiten werden bei Bedarf, obwohl Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, jeweils gesondert durch den AG beauftragt. Die Leistungen sind durch den AN gemäß VOB/B § 15 vor Beginn der Ausführung anzuzeigen.

Für die Kalkulation nachstehende Positionen der Stundenlohnarbeiten sind auch die vor genannten Vorbemerkungen Allgemein und die Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten zu beachten und einzurechnen.

#### 02.10.10 Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20 h EP ..... GP .....

### Summe Abschnitt 02.10

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

## Leistungsverzeichnis

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Toranlagen</b>
02	Bereich	LEISTUNGEN AUF NACHWEIS
02.20	Abschnitt	Materialkosten auf Nachweis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

### 02.20 Abschnitt Materialkosten auf Nachweis

#### 02.20.10 Abrechnung nach Stoffkostennachweis

Die Stoffpreise müssen anhand von Original-Einkaufsbelegen unter Abzug von Rabatten aller Art nachgewiesen werden. Auf diese Stoffpreise ist vom Auftragnehmer ein Faktor für Gemeinkosten, Gewinn sowie die anteiligen Fracht, Fuhr- und Ladekosten frei Baustelle anzubieten. Vom Auftraggeber (AG) wird eine fiktive Stoffkostensumme vorgegeben. Vom Bieter ist, sofern er es für erforderlich hält, ein Angebot in Form eines Faktors festzulegen.

Beispiele:

Aufgebot von 5% ergibt Faktor 1,05 usw.

Dieser Faktor muss vom Bieter unter "Einheitspreis" eingetragen werden.

Wird nichts eingetragen gilt Faktor 1,0.

(Vorgegebene Summe \* Faktor = Gesamtpreis)

1.000 Euro EP ..... GP .....

#### Summe Abschnitt 02.20

Materialkosten auf Nachweis, Netto: .....

#### Summe Bereich 02

LEISTUNGEN AUF NACHWEIS, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

## LV-Zusammenfassung

Malteser - Rettungswache Heidelberg (21060)

14	LV	Toranlagen		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>01</b>	<b>TORANLAGEN</b>		17	.....
01.10	SEKTIONALTOR-ANLAGE		17	.....
01.20	SCHIEBETOR-ANLAGE		25	.....
<b>02</b>	<b>LEISTUNGEN AUF NACHWEIS</b>		28	.....
02.10	Stundenlohnarbeiten		30	.....
02.20	Materialkosten auf Nachweis		31	.....

### Summe LV 14 Toranlagen

**Angebotssumme, Netto:** EUR .....

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR .....

.....  
Anbieter - Unterschrift

**Angebotssumme, Brutto:** EUR .....